



Sammlung Theaterzettel

Marco Spada

Auber, Daniel-François-Esprit

1882-03-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

99.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Mittwoch,

89. Vorstellung.

den 15. März 1882.



Abonnement **II.**

Marco Spada.

Romantische Oper in 3 Aufzügen. Text von E. Scribe. Deutsch von W. Friedrich.
Musik von Auber.

229

Fürst Osorio, Gouverneur von Rom	Herr Ditt.
Graf Federici, sein Neffe	Herr Gum.
Marchesa Sampietri, seine Nichte	Frau Seubert.
Graf Pepinelli, Capitän der Dragoner	Herr Grahl.
Baron von Torrida	Herr Knapp.
Angela, seine Tochter	Fräul. Prohaska.
Bruder Bartolomeo	Herr Mödinger.
Geranio, } Banditen	Herr Starke.
Gianetti, }	Herr Peters.

Gäste. Diener. Banditen.

Handlung: Im 1. Acte: Auf dem Schlosse des Barons in der Campagna; im 2. Acte: Im Palaste des Gouverneurs zu Rom; im 3. Acte: Felsgegend im Albaner Gebirg.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 50 Pf. zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Unpäßlich: Fräul. Kolma. — Fräul. Traut.

Kleine Preise.

Sperreloge in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	4 Mark — Pfg.
Sperreloge in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3. und 4. Reihe	3 Mark 50 Pfg.
Sperreloge in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	3 Mark — Pfg.
Sperreloge im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pfg.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pfg.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pfg.
Vorplätze im dritten Rang	1 Mark 20 Pfg.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pfg.
Gallerieloge	— Mark 80 Pfg.
Gallerie	— Mark 40 Pfg.

Eisenbahnfahrten.

Monts 10 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 " " " " "	Neustadt, Landau, Weisenburg, Straßburg.
" 11 " 15 " " " " " "	Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart ic.
" 12 " 1 " " " " " "	" " " " " " " " " " " "
" 10 " — " " " " " "	Ladenburg, Großsachsen, Weinheim, sowie nach Schweighingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zoo erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theaterdarstellung abgehen lassen.

Nachricht.

Die verehrlichen Sperrelog-Abonnenten werden ersucht, die laut § 1 der Verträge am 1. dieses Monats fällig gewordene zweite Hälfte des Jahres-Abonnements der Hoftheaterkasse gefälligst entrichten zu wollen.

Mannheim, den 8. März 1882.

Grossherzogl. Hoftheater-Comité.